

Wildegg, 30. September 2020

Medienmitteilung

## DIE SCHWEIZER SCHLÖSSER TROTZEN CORONA

Nationaler Tag der Schlösser: „Die Schweizer Schlösser“ laden am Sonntag, 4. Oktober zum fünften Schlässertag ein

Nach einem schwierigen Saisonstart liefen die Schweizer Schlösser und Burgen während den Sommermonaten zur Hochform auf. Einzelbesucher konnten in gleicher Anzahl oder sogar mehr als im Vorjahr auf vielen der 25 Schlösser begrüsst werden. Trotz teilweise stark einschränkenden Corona-Vorschriften konnten – wenn auch im kleineren Rahmen – viele Veranstaltungen, Konzerte, Führungen und Ausstellungen stattfinden. Einzige Wermutstropfen waren das Fernbleiben internationaler Gäste sowie während langer Zeit auch der Schulklassen sowie Einbussen durch das Verbot grösserer Veranstaltungen. Unter dem Titel „hereinspaziert!“ werden die Besuchenden am Schlässertag vom 4. Oktober zu Entdeckungs- und Erlebnisreisen eingeladen.

Viele Schweizer Schlösser und Burgen starteten nach dem Lockdown ihre Betriebe erst im Mai oder Juni. Nach einem verhaltenen Start konnte im Sommer dank schönem Wetter und vielen Schweizer Gästen die Zahl der Individualbesucher gegenüber Vorjahr vielenorts gar gesteigert werden. Dies wurde sicher auch durch eine gross angelegte Kundenaktion der Raiffeisen unterstützt. Auf Schloss Burgdorf machten die Raiffeisen-Kunden 1/3 der Besucher aus, und auch in den Schlössern von Bellinzona nutzten diese Gäste die Sommermonate Juli und August, um die Sonnenstube zu besuchen. Christina Fankhauser vom Schloss Oberhofen über die Gästezahlen im Sommer: "Im Juli besuchten uns die Gäste erfreulicherweise fast in gleicher Anzahl wie im Vorjahr. Nach den Sommerferien war wieder deutlich ein Einbruch zu spüren und nun hoffen wir auf all diejenigen, die ihre Herbstferien in der Schweiz verbringen und dabei Seen und Schlösser entdecken möchten." Ähnlich sieht die Situation im Schloss Werdenberg aus. Thomas Gnägi Schloss- und Museumsleiter meint dazu: "Internationale Touristen sind in Werdenberg eher selten. Dafür haben 2020 viele Schweizerinnen und Schweizer, insbesondere aus der Romandie, den Sommer genutzt, um in der Ostschweiz Urlaub zu machen. Dabei haben sie auch Schloss und Museen Werdenberg besucht. So ist es gelungen, die Einbussen des Lockdowns in den ersten zwei Saisonmonaten durch eine sehr gute Auslastung im Juli und August fast wettzumachen." Die Stärkung des Schweizer Marktes ist sehr wichtig. Viele Schlösser konnten mit ihrer Lage in der Natur oder am See sowie mit ihren meist einzigartigen Parkanlagen und Gärten punkten.

Ein Wermutstropfen ist und war das Fernbleiben internationaler Gäste, welches vor allem in den Schlössern wie Chillon™, Gruyères oder im Berner Oberland zu Einbussen führten. Auch die Schulklassen und Gruppen kehren bis jetzt nur zögerlich zurück.

### Besondere Corona-Schlossgeschichten

Vor allem in der Corona Startphase standen viele Schlösser vor grossen und in der kurzen Zeit schwierig lösbaren Aufgaben. Verbandspräsident Marco Castellaneta: „Es ist enorm, was sich unsere Schlösser in den letzten Wochen und Monaten haben einfallen lassen, um ihre Angebote immer wieder Corona konform anzupassen oder neu zu gestalten.“ Ein paar Muster dazu: Rund um den Thunersee wurde die Schlössercard lanciert. Diese ermöglicht einen vergünstigten Eintritt und ist am Empfang der Schlösser Spiez, Thun, Hünegg und Oberhofen erhältlich. Auf den Schlössern von Bellinzona wirkte die aktuelle Ausstellung "Leonardo da Vinci 3D" als Besuchermagnet. In den Schlössern des Aargaus hat man die nicht möglichen öffentlichen Führungen gleich durch ein komplett neues Angebot ersetzt. Auf allen Schlössern empfingen historisch gewandete Figuren die ankommenden Besucherinnen und Besuchern mit Wort und Witz und erzählten aus Ihrem Leben – und machten so Geschichte erlebbar. Das Schloss Jegenstorf hätte dieses Jahr „300 Jahre Barockschloss“ gefeiert. Da einige Veranstaltungen ins 2021 verschoben werden mussten, hat man aus der Not eine Tugend gemacht und feiert nun das Jubiläum gleich zwei Jahre lang. Zudem wurde auf dem Schloss erfolgreich ein neues Zeremonienlokal des Zivilstandkreises Bern-Mittelland eingerichtet: die Trauungsdaten sind seit Start so gut wie ausgebucht. Fast lückenlos ausgebucht war auch die Ferienwohnung auf Schloss Heidegg, quasi als Oase in diesen unruhigen Zeiten. Im September empfing das Schloss Gruyères die zwei Musiker Marc Aymon und Jérémie Kisling, die ins Schloss kamen, um zu schreiben und zu komponieren. Das Ergebnis ist eine Sammlung schöner Lieder, die sie bei einem Konzert am 19. September zum Besten gaben.

### Schweizer Schlössertag – hereinspaziert!

25 Schlösser und Burgen der Schweizer Schlösser laden am 4. Oktober ein, durch ihre Tore und Türen einzutreten. "Hereinspaziert" lautet das Motto dieses fünften nationalen Schlössertags. Für die Besuchenden gibt es einzigartige Schlosserlebnisse und wie gewohnt ein breites Angebot: von thematischen Führungen für Geschichtsinteressierte bis hin zu abenteuerlichen Entdeckungsreisen für Familien. Unter anderem steht an vielen Orten das Thema Pest, Pandemie und Hygiene im Zentrum.

Auf Schloss Jegenstorf können sportliche Gäste einen Schloss-OL absolvieren. In Yverdon werden sie zusammen mit dem Berner Landvogt Zeuge der Wahl eines der Mitglieder des Rates der 12 der Stadt Yverdon-les-Bains, können schmackhafte Köstlichkeiten aus dem 18. Jahrhundert degustieren und ein Barockkonzert mit Kammermusik geniessen. Im Schloss Prangins stellt man sich die Frage, ist Tee gesund oder Hexentrunk? Kann man sich wirklich mit Pflanzen heilen und welcher Kräutertee hilft am besten beim Einschlafen? Antworten

auf ähnliche Fragen erhält man im Schloss Chillon™, denn dort verraten die Kräuterfrau und der Koch die Geheimnisse der Gartenpflanzen.

Auf Schloss Landshut kommen die Wildtierliebhaber auf Ihre Kosten. Mit Wildgetier ist man im Wasserschloss Landshut quasi auf „Du und Du“. Kinder können Märchentiere im Rahmen eines Kurses mit Martin Ryser, Illustrator, Naturhistorisches Museum Bern zeichnen. Auf spannenden Kurzführungen erfahren Sie im Museum Burg Zug, wo sich früher in der Burg die sanitären Anlagen befanden, was es mit dem Brunnen auf sich hatte und wieso man im Barock gepuderte Perücken trug. In die Zeit der Ritter und Edeldamen eintauchen, das kann, wer am Schweizer Schlössertag ins Schloss Spiez geht.

Im Schloss Montebello über den Dächern Bellinzonas erfahren sie in einem Didaktik Workshop - eine Botschaft für die Götter. Lernen Sie mehr über die Kulte, den Glauben und die Rituale im antiken Rom. Um Himmels willen, nichts wie auf zu den Schlössern.

Am Schweizer Schlössertag gelten die Corona Schutzkonzepte der Schlösser, welche online kommuniziert sind.

Weitere Informationen zum Schweizer Schlössertag und ein Verzeichnis aller teilnehmenden Schlösser und ihrer Aktivitäten finden Sie auf

[LINK](#)



Bild (Key Visual Schweizer Schlössertag 2020, Copyright DIE SCHWEIZER SCHLÖSSER)

#### Kontakt:

Marco Castellaneta  
Präsident  
Die Schweizer Schlösser  
Telefon 079 350 08 69

[marco.castellaneta@dieschweizerschloesser.ch](mailto:marco.castellaneta@dieschweizerschloesser.ch)

Fabienne Huber  
Geschäftsführerin a.i.  
Die Schweizer Schlösser  
Telefon: 062 887 12 12

[fabienne.huber@dieschweizerschloesser.ch](mailto:fabienne.huber@dieschweizerschloesser.ch)